

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	6
1 Die Weltreligionen	7
2 Richtungen des Judentums	8
3 Gegenstände im Judentum	9
4 Die Thora	10
5 Jüdische Speiseregeln	11
6 Der jüdische Kalender	12
7 Feste im Judentum	13
8 Persönliche Feste im Judentum	14
9 Symbole im Christentum	15
10 Die Konfessionen im Christentum	16
11 Das Alte Testament	17
12 Das Neue Testament	18
13 Wichtige Propheten im Christentum	19
14 Allgemeine Feste im Christentum	20
15 Persönliche Glaubensfeste im Christentum	21
16 Die 5 Säulen des Islam	22
17 Den Glauben in der Kirche leben	23
18 Vorschriften im Islam	24
19 Symbole im Islam	25
20 Wichtige Personen im Islam	26
21 Feste im Islam	27
22 Persönliche Feste im Islam	28
23 Die bekanntesten Götter	29
24 Symbole des Hinduismus	30

Inhalt

	<u>Seite</u>
25 Das Kastensystem	31
26 Die Heiligen Schriften	32
27 Der Kreislauf des Lebens	33
28 Allgemeine Feste im Hinduismus	34
29 Heilige Tiere im Hinduismus	35
30 Ereignisse im Leben Buddhas	36
31 Das Heilige Buch im Buddhismus	37
32 Die drei Wege des Buddhismus	38
33 Wichtige Gegenstände im Buddhismus	39
34 Buddhistische Klöster	40
35 Feste im Buddhismus	41
36 Persönliche Feste im Buddhismus	42
37 Die Lösungen	43 - 50

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

die vorliegenden Logikrätsel werden von allen Schülerinnen und Schülern geliebt und mit großer Begeisterung bearbeitet. Gerade Logikrätsel machen nicht nur Spaß, sondern sie erhöhen auch die geistige Fitness – und das nicht nur bei Kindern und Jugendlichen, sondern bis ins hohe Alter. Durch das regelmäßige Lösen von Logikrätseln wird die Denkfähigkeit gesteigert, denn es muss logisch kombiniert, Zusammenhänge erkannt und gefunden werden. Diese Fähigkeiten regelmäßig zu trainieren, können auch positive Auswirkungen auf alle anderen Fächer haben. Denn nur wer logisch denken kann, ist auch in der Lage, komplexe Strukturen und Zusammenhänge zu verstehen oder sie sich selbst zu erschließen.

Gerade im Religionsunterricht lassen sich Logikrätsel hervorragend zur individuellen Förderung, Differenzierung oder zur Freiarbeit einsetzen. Mit nur wenigen Sätzen werden die wichtigsten Stichpunkte kompletter Themenbereiche erschlossen. Rätseln macht Spaß und bietet nebenbei einen enormen Lernzuwachs. Durch das Kombinieren bleiben die gelernten Sachinformationen langfristig und nachhaltig im Gedächtnis.

Die Rätsel sind im vorliegenden Band nach den fünf Weltreligionen Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus eingeteilt. Hierbei wird Wissen abgefragt und gefestigt sowie ebenso neues Wissen durch logische Verknüpfungen erlernt. Durch diese Vielfaltigkeit werden die Logikrätsel im Schulalltag zahlreiche Einsatzmöglichkeiten finden und eine Bereicherung darstellen.

So bleibt uns nur noch, Ihnen und euch viel Spaß beim Rätseln, Knobeln und Kombinieren zu wünschen. Das Kohl-Verlagsteam und

Tim Schrödel

1 Die Weltreligionen

	Religion 1	Religion 2	Religion 3	Religion 4
Name				
Wer wird verehrt?				
Symbol				
Fest				

1. Religion 1 ist nicht die Religion, die das Fest Jom Kippur feiert.
2. Die Hindus feiern das Diwali-Fest.
3. Religion 2 ist der Buddhismus. Die Buddhisten feiern das Vesakh-Fest.
4. Die Religion mit dem Symbol der Mondsichel befindet sich in der Tabelle neben der Religion, die das Dharma-Rad zum Symbol hat.
5. Der Chanukka-Leuchter ist für die Juden von großer Bedeutung.
6. In der Religion rechts außen in der Tabelle sind Bindis ein weit verbreitetes Symbol.
7. Das Zuckerfest und die Mondsichel lassen sich eindeutig dem Islam zuordnen.
8. Das Judentum befindet sich in der Tabelle direkt neben der Religion ganz rechts außen.
9. Der Chanukka-Leuchter ist ein Symbol für die Religion, die Jahwe verehrt.
10. Die Religion, die in der Tabelle links neben dem Buddhismus steht, betet Allah an.
11. Im Hinduismus wird häufig ein Bindi getragen. Die Hindus verehren viele verschieden Götter und Avatare.



Welche Religion verehrt Buddha?



3 Gegenstände im Judentum

	Gegenstand 1	Gegenstand 2	Gegenstand 3
Name			
Besteht aus			
Bedeutung			

1. Ein Gegenstand symbolisiert die geistige Verbindung der Seele mit dem Schöpfer.
2. Einer der Gegenstände ist der Gebetsriemen.
3. Der Gegenstand, der sich in der Tabelle neben dem Gebetsriemen befindet, hat die Form eines Mandelbaums und steht als Zeichen der Erleuchtung und als Symbol für Gott.
4. Der Chanukka-Leuchter hat zwei Tabellennachbarn.
5. Der dritte Gegenstand in der Tabelle ist nicht die Thora.
6. Der erste Gegenstand besteht aus Papier, ist das heilige Buch der Juden und steht für die Verbindung zwischen Gott und den Juden.
7. Der Gegenstand 2 besteht aus Metall/Gold und Wachs.



Welcher Gegenstand besteht aus Leder und Kapseln mit Pergament und stellt die geistige Verbindung der Seele mit dem Schöpfer dar?



6 Der jüdische Kalender

	Monat 1	Monat 1	Monat 1	Monat 1
Jüdischer Monat				
Entsprechender deutscher Monat				
Fest in diesem Monat				

1. Im Februar bis März findet das Lichterfest statt. Dieser Monat erstreckt sich in Anlehnung an unsere deutschen Monatsbezeichnungen von November bis Dezember.
2. Der Monat Adar befindet sich in der Tabelle an zweiter Stelle und dauert von Februar bis März.
3. Der vierte Monat erstreckt sich von September bis Oktober.
4. Der Monat Nisan dauert von März bis April.
5. Im Monat Tischri findet das Laubhüttenfest statt.
6. Der Monat Kislev ist von November bis Dezember.
7. Im zweiten Monat wird das Losfest zelebriert.
8. Der Monat Nisan steht in der Tabelle zwischen dem Monat, der von Februar bis März dauert und dem, der von September bis Oktober anhält.
9. Tischri ist einer des gesuchten Monate.



In welchem Monat wird der Auszug aus Ägypten gefeiert?



7 Feste im Judentum

	Fest 1	Fest 2	Fest 3
Name			
Was?			
Wann?			

1. Der Tabellennachbar des Chanukka-Festes wird auf Grund des Auszugs aus Ägypten und der Befreiung aus der Sklaverei gefeiert.
2. Weder das Chanukka-Fest noch das Passahfest finden im September statt.
3. Am Passahfest feiert man den Auszug aus Ägypten und die Befreiung aus der Sklaverei.
4. Fest 1 ist das Chanukka-Fest.
5. Jom Kippur wird im September gefeiert.
6. Das Fest links neben dem Passahfest wird im November gefeiert.
7. Der Tabellennachbar von Jom Kippur wird im März/April gefeiert.
8. Den Tabellennachbar des Passahfestes feiert man wegen der Wiedereinweihung des Tempels.
9. Im November feiert man nicht den Versöhnungstag.



Welches Fest wird zum Versöhnungstag gefeiert?



23 Die bekanntesten Götter

	Gott 1	Gott 2	Gott 3
Name			
steht für...			
Funktion			

1. Shakti gilt als Göttin der Urenergie.
2. Vishnu sorgt für die Erhaltung der Welt.
3. Gott 2 ist Shiva.
4. Vishnu gilt als Gott der Güte.
5. Shiva zerstört Altes, damit Neues auf der Welt entstehen kann.
6. Vishnu befindet sich in der Tabelle ganz links.
7. Der Tabellennachbar von Vishnu ist die Gottheit der Gegensätze.



Welcher Gott stellt die Energie für das Universum bereit?



25 Das Kastensystem

	Kaste 1	Kaste 2	Kaste 3	Kaste 4
Name				
Mitglieder dieser Kaste				
Aufgaben				

1. Die Kaste 2 sind die Brahmanen.
2. Die Kaste, die für die Versorgung der Gesellschaft zuständig ist, hat zwei Tabellennachbarn.
3. Die Kaste, der Krieger, Adlige und Beamte angehören, ist für die Verteidigung des Landes und für den Schutz des Volkes zuständig.
4. Die Kaste, die sich in der Tabelle ganz rechts befindet, bestellt das Land und betreibt den Haushalt. Mitglieder dieser Kaste sind arme Bauern, Knechte und Diener.
5. Die Kasten Shudras und Vaishyas sind Tabellennachbarn.
6. Die Kasten Kshastriyas und Vaishyas befinden sich in der Tabelle nicht nebeneinander.
7. Die Brahmanen sind für den Bereich der Bildung zuständig.
8. Arme Bauern, Knechte und Diener gehören zur Kaste Shudras und sind nicht für die Verteidigung des Landes und den Schutz des Volks zuständig.
9. Die Krieger, Adligen und Beamten befinden sich in der Tabelle links von den Politikern, Priestern und Gelehrten.



Was ist die Aufgabe der reichen Bauern, Handwerker und Händler?



26 Die Heiligen Schriften

	Schrift 1	Schrift 2	Schrift 3
Name			
Alter			
Inhalt			

1. Diese Schrift enthält Wissen über den Kreislauf von Leben und Tod und wurde ca. 700-200 v. Chr. verfasst.
2. Der rechte Tabellennachbar von Schrift 1 entstand zwischen 500 v. Chr. – 300 n. Chr..
3. Eine Schrift ist ca. 3500 Jahre alt.
4. Der rechte Tabellennachbar der Schrift, die von den wunderbaren Geschichten über den Helden Arjuna und seine Begegnungen mit Gott Krishna handelt, entstand ca. 700-200 v. Chr..
5. Die Schrift ganz links in der Tabelle enthält Erzählungen über Götter, magische Beschwörungen und Gesänge von Priestern.
6. Die Veden enthalten Erzählungen über Götter, magische Beschwörungen und Gesänge von Priestern.
7. Die wunderbaren Geschichten über den Helden Arjuna und seine Begegnungen mit Gott Krishna entstanden 500 v. Chr. – 300 n. Chr..
8. Die Schrift Bhagavad Gita hat zwei Tabellennachbarn.
9. Der rechte Tabellennachbar des Bhagavad Gita ist die Schrift Upanishaden.



Welche Schrift enthält Inhalte über den Kreislauf von Leben und Tod?



zur Vollversion

37 Die Lösungen

11

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Name der jeweiligen Gruppe	Gesetzesbücher= 5 Bücher Mose= Pentateuch	Lehrbücher und Poetische Bücher, weisheitliche Bücher	Geschichtsbücher	Propheten
Erzählt/ handelt von	Geschichte des Volkes Israel von den Anfängen bis zur Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten	enthalten Weisheiten und Lehren	Geschichte des Volkes Israel vom Einzug in das verheißene Land bis zur Rückkehr aus dem Babylonischen Exil	die Auslegung der Ereignisse aus der Vergangenheit und das Verkünden von Gottes Handeln in der Zukunft
Beispiel aus dem Inhalt	10 Gebote	Geschichte von Miob	Geschichte von Ruth und ihrer Schwiegermutter Woomi	Jona und der Wal

Lösungswort:
Geschichtsbücher

12

	Element 1	Element 2	Element 3
Name	Evangelien	Paulinische Briefe	Katholische Briefe
Inhalt	Geschichte von Jesu Geburt und Leben	Wesentliches über erste christliche Gemeinden, deren Zusammenleben, Ämter und Gottesdienste	Themen und Probleme der ersten christlichen Gemeinden
Anzahl	4 Bücher	14 Briefe	7 Briefe

Lösungswort:
Katholische Briefe

13

	Prophet 1	Prophet 2	Prophet 3
Name	Jesaja	Jeremia	Elija
Wann und wo?	740-701 v. Chr. Südreich Juda	ca. 627-585 v. Chr. Jerusalem	im zweiten Viertel des 9. Jahrhunderts v. Chr. im Nordreich Israel
Zitat	3 Kön. 17,1	Jer. 20,9	Jes. 5,7

Lösungswort:
Jesaja

14

	Fest 1	Fest 2	Fest 3
Name	Weihnachten	Pfingsten	Ostern
Wann?	Festtag 25. Dezember, Feierlichkeiten beginnen jedoch bereits am Vorabend	49 Tage nach Ostersonntag	Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond
Was wird gefeiert?	Fest der Geburt Christi	Entsendung des Heiligen Geistes	Gedächtnisfeier anlässlich der Auferstehung Christi

Lösungswort:
49 Tage nach Ostersonntag

15

	Fest 1	Fest 2	Fest 3
Name	Taufe	Eheschließung	Konfirmation oder Kommunion
Wann?	im frühen Kindesalter	ganz unterschiedlich	mit 14 Jahren (Konfirmation)
Ritual	Kind wird mit Taufwasser übergossen, dabei wird Taufformel gesprochen	Sakrament der Ehe ist bis zum Lebensende bindend	persönliche Bestätigung der Taufe, „Ja“ zum christlichen Glauben

Lösungswort:
ganz unterschiedlich